

1200 Jahre

T.+ M. Peter Gerloff

1. Zwölf Zif - fern glie - dern Nacht und Tag, die Ster - ne und das Jahr.
Zwölf Jün - ger sind der Erst - er - trag der Saat, die Lie - be war.
Zwölf - hun - dert Jah - re sind ein Kreis ge - füll - ter Gna - den - zeit,
der von Ver - rat und Treu - e weiß und von der Herr - lich - keit.

2. Am Anfang stand ein Rosenstrauch, / das Sinnbild einer Frau.
Aus Erdenstoff und Geisteshauch / erwuchs der Gottesbau.
Die Rose schmückt sich Jahr für Jahr. / Maria segnet treu
und macht ihr Bistum wunderbar / auf Pilgerwegen neu.

3. Geh mit uns, Mutter unsres Herrn! / Du stellst die Kirche dar.
Sei, Zwölfgestirnte, unser Stern; / gib Weisheit in Gefahr!
Ihr Schutzpatrone unsres Doms, / ihr Hirten voller Kraft,
seid uns im Gang des Zeitenstroms / ein Halt, der Glauben schafft!

4. Messias, Gott und Menschensohn, / von dir sind wir gesandt.
Der Himmel ist dein Königsthron, / die Welt in deiner Hand.
In jedes Volk und jede Zeit / schreibst du dein Zeichen ein.
Lass Hildesheim, vom Kreuz geweiht, / ein Bild des Zion sein.